

Der deutschösterreichische Judas.

Die „Politische Zeitung“ berichtet aus Wien, daß dort eine in der Bewegung der nationalen Verbände stehende wichtige Persönlichkeit unter dem Verhale festgenommen wurde, der Franzosen Köpfe schneidende gegen die Deutschen zu haben. Auf diese Tätigkeit sollen die umfangreichen Verfolgungen, Maßnahmen der Befehlshaber zurückzuführen sein. Es handelt sich angeblich um einen ehemaligen deutschen Offizier, dem es ohne weiteres gelungen ist, sich bei der Leitung einzelner Organisationen in Wien einen erheblichen Einfluß zu gewinnen.

Bekannt ist, daß während des passiven Widerstandes ebenfalls eine ganze Reihe von Mitgliedern angeblicher nationaler Verbände im Auftrage verhaftet, der Bericht gestellt und später zur Strafverurteilung nach Frankreich gebracht wurden, weil sie von Mitgliedern dieser Organisation in die Wehrtruppen verpackt worden sind. Der erst kürzlich verurteilte deutsche Staatsangehörige Dr. H. v. H. u. a. nach ein Opfer dieses „nationalen“ Betrugs.

Der russische Kapitalismus.

Die kapitalistische Tendenz der russischen Wirtschaft wird abermals durch den vorliegenden Bericht des „Revolutionsären Zentralkomitees für Staatskontrolle“ bewiesen. Danach betrug der Anteil des Privatkapitals an den Gesamterträgen 64 Prozent. Der Anteil des Staates ist auf 26 Prozent gesunken und das Kooperationskapital konnte nur 10 Prozent erreichen. Die Zahlen sprechen für eine völlige Umstellung der Struktur des russischen Handels auf die Linie des privaten Kapitalismus. Diese Umstellung wird durch die Geldpolitik der Banken, insbesondere durch die Förderung, die dem Privathandel mehr Vertrauen entgegenbringen als dem Staatskapital. So hat die Kommerzbank 90 Prozent ihrer Kreditlinie an private, 7 Prozent an staatliche und nur 3 Prozent an genossenschaftliche Internationales erreicht. Die Warenkredite an Private erreichten sogar 81 Prozent, während 18 Prozent auf den Staat und 1 Prozent auf die Genossenschaften entfallen. Die Angaben des Revolutionären Zentralkomitees zeigen von allem anderen, nur nicht von kommunistischer Wirtschaft in Russland.

Gegen die Justizschand.

Wie Zeigner verurteilt werden soll.

Dresden, 9. April. (Eig. Drahtbericht.)

Am Montagabend fanden in Dresden vier starkbesuchte Versammlungen der WSD, gegen die Justizschand statt. Die Redner entwarfen übereinstimmend das Bild einer Justiz, die der Welt gegenüber zu bestehen sucht, daß sie in Deutschland keine Rechtsprechung gibt. Nach dem Urteil der WSD (Köpenick) bestätigte, daß er die Verurteilung in dem Landesverwaltungsverfahren gegen Zeigner übernommen habe. Das Verfahren sei auf Grund einer Anzeige, die Ende Oktober beim Oberreichsanwalt erstattet wurde, anhängig gemacht worden. Die Behauptung der bürgerlichen Presse, daß in der Justizschand das Material gesammelt worden sei, bezeichnete er als unrichtig. Er selbst habe am Sonntag dem Untersuchungsrichter sagen müssen, wie die beiden Zeigner, auf die sich die Anklage stützt, zu finden seien. Obwohl also der Untersuchungsrichter den Inhalt der Reden heute noch nicht kenne, habe er eine Untersuchung wegen Landesverrats beantragt. Auf Verstoß des Oberreichsanwalts ist dem Genossen Graf am Samstag dem Untersuchungsrichter erklärt worden, daß er auch als Verteidiger mit Zeigner nicht unter vier Augen sprechen dürfe. Dann wies dem Genossen Graf sogar ein Schreiben vor, in dem ihm das Verbot mitgeteilt wurde. Schließlich mußte man aber doch dem § 147 der Strafprozessordnung Rechnung tragen. Dem Justizminister Hingler warf Genosse Graf vor, daß er einseitig verurteilt hat, Zeigner belohnende Betrugsgewinn.

Neue Zufallsniederlage der Arbeiter-Regierung.

London, 9. April. (Eig. Drahtbericht.)

Die Regierung Mac Donalld blieb am Montag nach der Abstimmung über das Wirtschaftsgesetz noch einmal in der Minorität, als das Unterhaus einen Gegenentwurf verabschiedete, der die Förderung zahlreicher Unternehmen auf

Erhaltung der Betriebe, die sie während des Krieges für Verkauf von Eisen im Interesse der Regierung ausgegeben haben. Das Gesetz sollte verhindern, daß diese Förderungen gegen die Regierung vor Gericht angefochten werden. Das Unterhaus lehnte den Entwurf jedoch mit 37 Stimmen Mehrheit ab. Unmittelbar nach der Abstimmung erklärte Mac Donalld, daß die Regierung aus diesen Niederlagen keine Konsequenzen ziehen werde, sondern nur daran zurücktrete, wenn ihr offen ein Mißtrauensvotum erteilt werde oder wenn sie bei der Abstimmung über eine Angelegenheit von Bedeutung in der Minorität bleibe. Keiner dieser beiden Fälle liege vor.

In Anwesenheit der Labour Party wurde am der Justizminister, der die Regierung am Montag erlitten hat, bemerkt, daß eine Anzahl von Labour-Mitgliedern eine Versammlung abhielten, die sie in ständiger Weise über Sonntag in ihre Wahlkreise unternahm, nach nicht zurückgekehrt waren und erst kurz nach der Abstimmung eintrafen. Dieser parlamentarische Zwischenfall erfüllte jedenfalls weit weniger die Schwärze der Regierung als der Liberalen Partei, die vormittags in ihrer Abstimmung beistehen hatte, das von der Regierung vorgelegte Gesetz zu unterstützen, aber am Nachmittag dann in drei Gruppen gespalten abstimme, wobei 43 Liberale für, 25 gegen die Vorlage stimmten und der Rest sich enthielt.

Austritt aus der SPD. In Solingen, das seit langem als kommunistische Hochburg gilt, ist der kommunistische Kreisleiter Friedrich Wieden aus der Partei ausgetreten. Er hat gleichzeitig den Vorken im Auftrage der Kommunistischen Partei „Kommunist“, wo er Vertreter der SPD war, niedergelassen.

Wirtschaftspolitik.

Der internationale Devisenmarkt.

Die Frankendeckung wackelt sich seitdem in ruhigen Bahnen: bei fester Tendenz für den Franken. Umsätze kamen in nennenswerten Umfang wieder in London gegen Paris noch in Mafel gegen Paris zuhanden. Für letztere hörte man Kurse zwischen 70% und 11% schwanken. Gegen New York gegen Paris vor allem stellte sich auf etwa 16,35 bis 10, spätere Termine befragten etwa 1 Proz. Report. Rechts entwickelte sich seitdem ein verhältnismäßig recht zoger Verkehr in London im Austausch gegen Kabel New York. London, das hier im letzten nicht unbedeutend über ausländischer Belegung lag, beugte in Berlin starke Kaufkraft, die im Zusammenhang mit den Einzahlungen auf die Goldkassensammlung steht. Die Warf lag im Ausland weiterhin etwas fester. Aus dem belegten Gebiet hörte man bereits Kurse für das Finanz von 20 Millionen, aus Amsterdam wird ein Kurs von 28,4 gem. bet. aus Zürich von 1,24 %.

Auf Danzig und Wien wurden 2 Prozent, Sofia 5, Rußland 10, Budapest 25 Prozent zugeteilt. Die übrigen Zertifikate wurden mit 1 Prozent repariert.

Wartbewertung in der New Yorker Schluss- und Rohstoffe 2 1/2 Gold, 2 1/2 Brief, Dollarkurs 1,62 Millionen.

Samburger Bankrott. Der Zeigener hat in der Westler und Samburger Bankrott weitere Opfer gefordert. In Berlin mußte sich die Sache, Westler u. a. Anwaltskanzlei unter Geschäftsansicht begeben. In Samburg wurde das Bankrott Selim Gellie, eine Gründung aus dem Jahre 1920, fallit. Seit der Fälle haben im Zusammenhang mit der Frankenspekulation. Die Lage des Samburger Geldmarktes wird von Kennern als sehr kritisch bezeichnet. In Berlin ist in den letzten Tagen ein Aufwärtstendenzen angedeutet worden. Die gegenwärtigen Kurse machen Paris die Hälfte der Steuerkraft von Ende Dezember 1923 aus.

Der Schatz der Reichsbank in Deutschland hat bis jetzt keine Rückmeldung erhalten. Nach Berichten über die Frankfurter Welle und die Teilungstellung im Reichem unterließe sich sowohl im Reichem wie in Frankfurt in Reichem reiche Kaufkraft. Der nur durch Gelddrang Abdruck getan werden konnte. Die Reichsbank dürfte durchweg steigende Tendenz und veranlassen 3. A. Käufer über das normale Maß.

Der Saatenhand. Der seit Dezember vom preussischen Staatlichen Saatenamt zum erkennen wieder herausgegebenen Bericht über den Saatenhand in Preußen weist auf, daß die Saaten den letzten Winter ungenügend überhanden haben. So sind durch Nachträge ein Teil der schwächeren Saaten verloren gegangen. Betroffen werden vom allem Weizen, Klei, Wintergerste und spät geernteter Roggen. Jedoch muß betont werden, daß die Heberwinterung besser ist, als man allgemein annahm.

Aus aller Welt.

Internationales Schachturnier in New York.

Dr. Lasker behauptet die Führung.

Am 16. Runde des internationalen Schachturniers kämpfte Dr. Lasker gegen Kett. Die Partie kam nicht zu Ende, ebenso wie die Partie Capablanca-Marshall. Dr. Lasker und Capablanca haben auf Gewinn. In der 17. Runde war der Kubaner spielfrei. Dr. Lasker behauptete seine führende Position durch einen Sieg über Yates. Weltlich Karolowicz und Romanoff blieben Sieger über Marzecz. Edward Lasker und Marshall erlitten Jäh auf Remis. Untenbleib die Partie Bogoljubow-Nichin.

Großfeuer in einer Kaserne.

Braunshweig, 11. April. (ZSB.)

Geiern nachmittag brach in der Domkaserne in Goslar Feuer aus. Der dem „Kaiserhaus“ gegenüberliegende Flügel der Kaserne stand bald in Flammen. Das Feuer griff auf die im obersten Stock befindlichen Munitionslager über, wodurch brennende Detonationen entzündet. Um 1/2 Uhr nachts stieg der Rauch in die Luft und überschüttete die umgebende Weidung mit Sprengstoffen und brennenden Dachpapern. Der Brand hat sich auf das ganze Gebäude ausgebreitet. Ob der Verlust von Menschenleben zu beklagen ist, konnte noch nicht festgestellt werden.

Zum Code verurteilt.

Landenberg a. Warthe, 11. April.

Das kleine Schachgericht in Landenberg verurteilte den 19jährigen Väter Walter Schwanke und seinen um ein Jahr älteren Kollegen Steinbock wegen Mordes am 2. Juli. Die beiden hatten am 10. November voriger Jahres die Kaufmannstochter Johanna Schwanke, die Tochter des ungeliebten Schwagers, als sie am Kochherd beschäftigt war, erbrochelt und erbraut. Die Tat wurde ihnen, als sie am Alexanderplatz in Berlin verhaftet, sie zu verurteilen, genannt worden.

Massenvergiftung in einem Missionshaus.

Wien, 10. April.

Im Missionshaus St. Gabriel bei Mödling, in dem 600 Theologen für den Missionsdienst, hauptsächlich in Ostafrika, Indien, Japan und Südamerika ausgebildet werden, erkrankten 140 Personen an der schwersten Art der Vergiftung mit starkem Nerven-, Bewusstseinsverlust und Wadenschwellen. Trotz Bemühungen mehrerer Ärzte, die gerufen wurden, starben zwei der Patienten. Mehrere andere befinden sich noch im Lebensgefahr. Die sofort angeordnete Untersuchung ergab bisher keinen bestimmten Anhalt. Die Säure wird von Alkoholschwefelverbindungen, Klebstoff- und Stärkeleiste sind dem Laboratorium zur chemischen Untersuchung übergeben worden.

Kritik an der ungarischen Regierung. Der vom Storting gewählte Ausschuss, dessen Aufgabe es ist, zu erörtern, ob die norwegische Hauptstadt ihren Namen ändern soll, scheint für eine Namensänderung geneigt, und so meint man, daß Krittiania trotz heftigen Widerstandes vom 1. Januar 1925 an Oslo heißen wird.

Wortat indischer Kanarier. Reuter meldet aus Lahore, der Oberpräsident des Ballfabrikates der G. S. in Anlangung von 1000 Kanarier ergründet worden. Die zwei Tausend waren in Indien. Es sind bereits 200 Kanarier von religiösen Kanariern umgebracht worden.

Stellung eines Getreidepreisers. Der große dreitägige Getreidepreiser des Rittersgutes Preßlau bei Gellitz, in dem annähernd 10 000 Zentner Getreide lagen, ist plötzlich mit ungeheurer Kraft in einer Front von 18 Metern zusammengebrochen. Die es halligen Getreidemengen sind vom Saute vollständig befreit. Es gilt annehmen, daß der größte Teil des Getreides unbrauchbar geworden ist.

Verantwortlich für Politik, Wirtschaft und Justiz: Dr. H. S. Schütz; für Gewerkschaftliches und Soziales: Gottf. Kaparek; für Brotwirtschaftliches: Alfred Welepp; für den Angelegenheit: Wilhelm Herzog; sämtlich in Halle. Verlag: „Vollständiger“ G. m. b. H. Druck: „Vollständiger“ Schriftsdruckerei, e. G. m. b. H. Halle, Markt 42/44.

Extra billiges

Stier-Engelbot!

<h3 style="text-align: center;">Damen-Hüte</h3> <p>Garnierte Hüte Bast-Glocke mit Bandschleife 2⁷⁵</p> <p>Garnierte Hüte aus bunter Seide mit Borden verarbeitet 5⁹⁰</p> <p>Garnierte Hüte große Rundform mit Band und Blumen 9⁷⁵</p> <p>Garnierte Hüte schicke, kleidsame Form mit Reiter 13⁷⁵</p> <p>Garnierte Hüte Modell-Form, hochlegante Ausführung 25⁰⁰</p>	<h3 style="text-align: center;">Damen-Bekleidung</h3> <p>Kleider-Röcke aus schwarz-weiß-karierten Stoffen, flotte Form 2⁷⁵</p> <p>Kleider-Röcke aus reinwollenen Cheviot 4⁷⁵</p> <p>Damen-Blusen aus weißem Voile mit Filet-Motiven 2⁷⁵</p> <p>Damen-Blusen aus weißem Voile mit 4⁵⁰</p> <p>Donegal-Mäntel moderne Bindeform, gute Ausführung 10⁵⁰</p>	<h3 style="text-align: center;">Kinder-Hüte u. Mützen</h3> <p>Kinder-Glocken mit Band- und Blumen-Garnitur 2⁵⁰</p> <p>Borden-Hütchen reizend garniert 4⁷⁵</p> <p>Schüler-Mützen gute Verarbeitung 2²⁵</p> <p>Matrosen-Mützen für Knaben und Mädchen 1²⁵</p> <p>Pompon-Mützen moderne Farben 1⁸⁵</p>
--	--	---

JULIEN

HALLE

(Saale)

Marktpl.

2 u 3.

Bereins-Kalender

der **BSPD.**
Seien Gewerkschaften, Gesellen Vereine sowie die sozialistischen Frauen-Vereine ebenfalls im Bezirk Halle-Merseburg.
Estrafest der **BSPD.** Halle (Saale), Sara 42/44
(Lehrerbaustraße) (Sonntag 1929).

Die Bezirksleitungen der **BSPD.** im Bereich Halle-Merseburg werden nicht teilnehmen, wenn nicht vorherige Besprechung; die über andere Bezirke zum unmittelbaren Mitgliedsrecht berechtigt abzüglich 50% Rabatt.
Offizielle Besprechungen werden nur anberaumt bei Besprechungs-Veranstaltungen.

Halle
Arbeitervollversammlung, Sonntag, den 14. April, abends 8 Uhr im Gewerkschaftsgebäude. Tagesordnung: 1. Bericht über den Verlauf des Jahres 1928. 2. Bericht über den Verlauf des Jahres 1929. 3. Bericht über den Verlauf des Jahres 1930. 4. Bericht über den Verlauf des Jahres 1931. 5. Bericht über den Verlauf des Jahres 1932. 6. Bericht über den Verlauf des Jahres 1933. 7. Bericht über den Verlauf des Jahres 1934. 8. Bericht über den Verlauf des Jahres 1935. 9. Bericht über den Verlauf des Jahres 1936. 10. Bericht über den Verlauf des Jahres 1937. 11. Bericht über den Verlauf des Jahres 1938. 12. Bericht über den Verlauf des Jahres 1939. 13. Bericht über den Verlauf des Jahres 1940. 14. Bericht über den Verlauf des Jahres 1941. 15. Bericht über den Verlauf des Jahres 1942. 16. Bericht über den Verlauf des Jahres 1943. 17. Bericht über den Verlauf des Jahres 1944. 18. Bericht über den Verlauf des Jahres 1945. 19. Bericht über den Verlauf des Jahres 1946. 20. Bericht über den Verlauf des Jahres 1947. 21. Bericht über den Verlauf des Jahres 1948. 22. Bericht über den Verlauf des Jahres 1949. 23. Bericht über den Verlauf des Jahres 1950. 24. Bericht über den Verlauf des Jahres 1951. 25. Bericht über den Verlauf des Jahres 1952. 26. Bericht über den Verlauf des Jahres 1953. 27. Bericht über den Verlauf des Jahres 1954. 28. Bericht über den Verlauf des Jahres 1955. 29. Bericht über den Verlauf des Jahres 1956. 30. Bericht über den Verlauf des Jahres 1957. 31. Bericht über den Verlauf des Jahres 1958. 32. Bericht über den Verlauf des Jahres 1959. 33. Bericht über den Verlauf des Jahres 1960. 34. Bericht über den Verlauf des Jahres 1961. 35. Bericht über den Verlauf des Jahres 1962. 36. Bericht über den Verlauf des Jahres 1963. 37. Bericht über den Verlauf des Jahres 1964. 38. Bericht über den Verlauf des Jahres 1965. 39. Bericht über den Verlauf des Jahres 1966. 40. Bericht über den Verlauf des Jahres 1967. 41. Bericht über den Verlauf des Jahres 1968. 42. Bericht über den Verlauf des Jahres 1969. 43. Bericht über den Verlauf des Jahres 1970. 44. Bericht über den Verlauf des Jahres 1971. 45. Bericht über den Verlauf des Jahres 1972. 46. Bericht über den Verlauf des Jahres 1973. 47. Bericht über den Verlauf des Jahres 1974. 48. Bericht über den Verlauf des Jahres 1975. 49. Bericht über den Verlauf des Jahres 1976. 50. Bericht über den Verlauf des Jahres 1977. 51. Bericht über den Verlauf des Jahres 1978. 52. Bericht über den Verlauf des Jahres 1979. 53. Bericht über den Verlauf des Jahres 1980. 54. Bericht über den Verlauf des Jahres 1981. 55. Bericht über den Verlauf des Jahres 1982. 56. Bericht über den Verlauf des Jahres 1983. 57. Bericht über den Verlauf des Jahres 1984. 58. Bericht über den Verlauf des Jahres 1985. 59. Bericht über den Verlauf des Jahres 1986. 60. Bericht über den Verlauf des Jahres 1987. 61. Bericht über den Verlauf des Jahres 1988. 62. Bericht über den Verlauf des Jahres 1989. 63. Bericht über den Verlauf des Jahres 1990. 64. Bericht über den Verlauf des Jahres 1991. 65. Bericht über den Verlauf des Jahres 1992. 66. Bericht über den Verlauf des Jahres 1993. 67. Bericht über den Verlauf des Jahres 1994. 68. Bericht über den Verlauf des Jahres 1995. 69. Bericht über den Verlauf des Jahres 1996. 70. Bericht über den Verlauf des Jahres 1997. 71. Bericht über den Verlauf des Jahres 1998. 72. Bericht über den Verlauf des Jahres 1999. 73. Bericht über den Verlauf des Jahres 2000. 74. Bericht über den Verlauf des Jahres 2001. 75. Bericht über den Verlauf des Jahres 2002. 76. Bericht über den Verlauf des Jahres 2003. 77. Bericht über den Verlauf des Jahres 2004. 78. Bericht über den Verlauf des Jahres 2005. 79. Bericht über den Verlauf des Jahres 2006. 80. Bericht über den Verlauf des Jahres 2007. 81. Bericht über den Verlauf des Jahres 2008. 82. Bericht über den Verlauf des Jahres 2009. 83. Bericht über den Verlauf des Jahres 2010. 84. Bericht über den Verlauf des Jahres 2011. 85. Bericht über den Verlauf des Jahres 2012. 86. Bericht über den Verlauf des Jahres 2013. 87. Bericht über den Verlauf des Jahres 2014. 88. Bericht über den Verlauf des Jahres 2015. 89. Bericht über den Verlauf des Jahres 2016. 90. Bericht über den Verlauf des Jahres 2017. 91. Bericht über den Verlauf des Jahres 2018. 92. Bericht über den Verlauf des Jahres 2019. 93. Bericht über den Verlauf des Jahres 2020. 94. Bericht über den Verlauf des Jahres 2021. 95. Bericht über den Verlauf des Jahres 2022. 96. Bericht über den Verlauf des Jahres 2023. 97. Bericht über den Verlauf des Jahres 2024. 98. Bericht über den Verlauf des Jahres 2025. 99. Bericht über den Verlauf des Jahres 2026. 100. Bericht über den Verlauf des Jahres 2027. 101. Bericht über den Verlauf des Jahres 2028. 102. Bericht über den Verlauf des Jahres 2029. 103. Bericht über den Verlauf des Jahres 2030. 104. Bericht über den Verlauf des Jahres 2031. 105. Bericht über den Verlauf des Jahres 2032. 106. Bericht über den Verlauf des Jahres 2033. 107. Bericht über den Verlauf des Jahres 2034. 108. Bericht über den Verlauf des Jahres 2035. 109. Bericht über den Verlauf des Jahres 2036. 110. Bericht über den Verlauf des Jahres 2037. 111. Bericht über den Verlauf des Jahres 2038. 112. Bericht über den Verlauf des Jahres 2039. 113. Bericht über den Verlauf des Jahres 2040. 114. Bericht über den Verlauf des Jahres 2041. 115. Bericht über den Verlauf des Jahres 2042. 116. Bericht über den Verlauf des Jahres 2043. 117. Bericht über den Verlauf des Jahres 2044. 118. Bericht über den Verlauf des Jahres 2045. 119. Bericht über den Verlauf des Jahres 2046. 120. Bericht über den Verlauf des Jahres 2047. 121. Bericht über den Verlauf des Jahres 2048. 122. Bericht über den Verlauf des Jahres 2049. 123. Bericht über den Verlauf des Jahres 2050. 124. Bericht über den Verlauf des Jahres 2051. 125. Bericht über den Verlauf des Jahres 2052. 126. Bericht über den Verlauf des Jahres 2053. 127. Bericht über den Verlauf des Jahres 2054. 128. Bericht über den Verlauf des Jahres 2055. 129. Bericht über den Verlauf des Jahres 2056. 130. Bericht über den Verlauf des Jahres 2057. 131. Bericht über den Verlauf des Jahres 2058. 132. Bericht über den Verlauf des Jahres 2059. 133. Bericht über den Verlauf des Jahres 2060. 134. Bericht über den Verlauf des Jahres 2061. 135. Bericht über den Verlauf des Jahres 2062. 136. Bericht über den Verlauf des Jahres 2063. 137. Bericht über den Verlauf des Jahres 2064. 138. Bericht über den Verlauf des Jahres 2065. 139. Bericht über den Verlauf des Jahres 2066. 140. Bericht über den Verlauf des Jahres 2067. 141. Bericht über den Verlauf des Jahres 2068. 142. Bericht über den Verlauf des Jahres 2069. 143. Bericht über den Verlauf des Jahres 2070. 144. Bericht über den Verlauf des Jahres 2071. 145. Bericht über den Verlauf des Jahres 2072. 146. Bericht über den Verlauf des Jahres 2073. 147. Bericht über den Verlauf des Jahres 2074. 148. Bericht über den Verlauf des Jahres 2075. 149. Bericht über den Verlauf des Jahres 2076. 150. Bericht über den Verlauf des Jahres 2077. 151. Bericht über den Verlauf des Jahres 2078. 152. Bericht über den Verlauf des Jahres 2079. 153. Bericht über den Verlauf des Jahres 2080. 154. Bericht über den Verlauf des Jahres 2081. 155. Bericht über den Verlauf des Jahres 2082. 156. Bericht über den Verlauf des Jahres 2083. 157. Bericht über den Verlauf des Jahres 2084. 158. Bericht über den Verlauf des Jahres 2085. 159. Bericht über den Verlauf des Jahres 2086. 160. Bericht über den Verlauf des Jahres 2087. 161. Bericht über den Verlauf des Jahres 2088. 162. Bericht über den Verlauf des Jahres 2089. 163. Bericht über den Verlauf des Jahres 2090. 164. Bericht über den Verlauf des Jahres 2091. 165. Bericht über den Verlauf des Jahres 2092. 166. Bericht über den Verlauf des Jahres 2093. 167. Bericht über den Verlauf des Jahres 2094. 168. Bericht über den Verlauf des Jahres 2095. 169. Bericht über den Verlauf des Jahres 2096. 170. Bericht über den Verlauf des Jahres 2097. 171. Bericht über den Verlauf des Jahres 2098. 172. Bericht über den Verlauf des Jahres 2099. 173. Bericht über den Verlauf des Jahres 2100.

Allgem. Konsum-Verein Halle u. Umg.

e. G. m. b. H.
Freitag, den 18. April 1924, vormittags 1/11 Uhr
im kleinen Saale des „Volksparks“ (Burgstraße 27):
Ordentl. Vertreterversammlung

- Tagesordnung:
1. Aenderung der §§ 10 und 57 des Statuts (Neufestsetzung des Eintragsgebührens und Festlegung des Geschäftsjahres und der Wahlmutter in 11 Monaten).
 2. Aufhebung der bisherigen Geschäftsjahresgebühren in Rentenmark.
 3. Aufhebung der Sperrfunktionsgebühren.
 4. Genehmigung der Ertragsauszahlung.
 5. Berichterstattung zum Ernährungskongress.
 6. Stellungnahme zu der Berichterstattung in der Arbeiterpresse.
 7. Wahl von Delegierten zum Unterverbandskongress Holzminnen und zum Genossenschaftstag in Ulm.
 8. Anträge der Mitglieder.
- Anträge der Mitglieder müssen mindestens 3 Tage vor Stattfinden der Vertreterversammlung bei der Verwaltung eingereicht werden.

6568 **Der Aufsichtsrat: R. Siermann, Vorsitzender.**

Stadt-Theater.
Sonabend, abends 7 1/2 Uhr
Waffenschied
Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr
Verfeiner aus Dingda

Koffer
in allen Größen, nur gute Qualität, sehr preiswert bei Friedrich Pleisch Steinweg 32

Drei Glocken-Butter
ist die stets gleichbleibende allerfeinste Molkerer-Butter

1/2 Pfund-Stück **100** Pfg.

Block-Schmalz 70 Pfg.
garantiert reines schneeweißes 1-Pfund

Zu den **Drei Glocken**
G. m. b. H.

Achtung! Kein Laden

Fehlt's am Gelde! Kauf bei Klingler!

Wir verkaufen:
Auf Kredit
Damen-Mäntel
Kostüme
Kleider
Kostümröcke
Strickwesten
Strickjacken
auch für Kinder

Die neuesten Frühjahrsmode sind soeben eingeflogen. Wir bieten um Besichtigung.

Kleine Anzählungen.
Kleine Abzahlungen.

Carl Klingler
111 Halle a. d. S. 111
Leipziger Straße
Nur erste Etage. Eingang nur Sandberg

Nur Eing. Sandberg

Mein billiger Oster-Derkauf hat begonnen!

Herrn-Anzüge
in mod. Stoffen u. Form. nur eigene Patrikation
29,50 26,00 45,00 54,00

Herrn-Anzüge
neueste Schnitt, hell u. dunk. best. Maß-Ersatz
69,00 72,00 85,00 98,00

Herrn-Gummi-Mäntel „Continental“
u. andere Ja-Fabrikate 21,00 24,00 29,50 39,00 45,00

Anzüge für junge Herren
neueste Saison-Schläger in Riesen-Auswahl
24,00 32,00 42,00 48,00

Eleg. Sport-Anzüge
Spezialität: Corp. Manschester. Loden, Buckin.
36,00 45,00 54,00 62,00

Herrn-Hosen
Buckin-u. Kamm-garnstreifen von 6 an

Breeches-Sport-Hosen
Cord-Manch. imit. Wildled. u. Buckinqual. 7,50 9,50 12,50 16,50 19,50

Windjacken
die grosse Mode in hundertfacher Auswahl
10,50 13,50 16,50 19,50
auch in Junglinge-u. Knaben-Größen vorräthig

Größe Umsätze - kleine Preise!

Julius Hammerschlag
36 Gr. Ulrichstraße 36 - Nahe der Alten Promenade

Touristen-Verein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Ammendorf
Sonnabend, den 12. April, abends 7 1/2 Uhr, im „Goldenen Adler“ zu Ammendorf: 6554

4. Jahresfeier
Hierzu ladet ein Der Vorstand.

VSPD. Siersleben VSPD.
Sonntag, 13. April, nachm. 3 Uhr, im Saal Bauer:

Öffentl. Wählerversammlung
Reichstagsabg. Genoffin Bod mit spricht über: Sozialdemokratie und Reichstagswahl!

Wähler und Wählerinnen, erscheint in Massen!
Die Parteileitung.

Damen-Handtaschen
in nur solider Ausführung
Aktenmappen Schultaschen, Brieftaschen u. Zigarrentaschen u. Geldschemen- und Reisetaschen empfiehlt
Max Fischer, Sattlermeister
Mittelstraße 2. 6191

Leistungsfähigste Bezugsquelle
für
Kinderwagen,
Klappsportwagen,
Stufenwagen,
Kinderbettstellen,
Kinderstühle,
Kinder-Lautstühle,
Kinder-Schutzgitter

6551
Beste Auswahl! Billigste Preise!
Zahlungserleichterungen
Bruno Paris, Leipziger Str. 12

Standuhren - Spezialhaus
Carl Franke, Sternstr. 9/11
Spezialität in allen Arten von nur 1. Qualität und allen Schlagarten.
Wechselnde Zahlungserleichterung!
Kein Laden, daher billigste Preise
Eigene Anfertigung nach jedem Entwurf

Zu bekannt billigen Preisen
Matrosenhemden, -Hosen, -Jacken,
Normalhemden, -Hosen,
-Jacken, Einlaghemden, Oberhemden,
Sporthemden, Feinsträger, Reformhosen, Damenstrümpfe.

Dauerwäsch-Vertrieb
Hl. Berlin 2, Geisstr. 17.

Chaiselongues
rote u. grüne Plüschsofas, Auflege- u. Pat. Matr., Stühle u. Tische
sehr preiswert
Hoffmanns Möbelhaus
Ludw.-Wach-Str. 37

Felle - Schafwolle
kaufe zu Tagespreisen. Sofortige Umtausung von Schafwolle gegen Strickwaren.
F. Herrmann, Merseburg
Gottwardstraße 22.
Sünder-Vorplatz. 6569

Panther-Adler-Wanderer-Möve-FAHRRÄDER
Größtes Ersatz-Zubehörsort-Lager
Emallievernickelungen, Reparaturen
Max Schneider, Merseburg
Schmalstraße 19

Lederhüte
beim Klappa, von Mk. 9,50 an.
Wolpe, Rahlgasse 5

Schulermützen
für alle Schulen, mit oder ohne Verarbeitungen
empfehlen 6560
J. Kallig,
Mützenfabr., Gr. Klausstr. 33

Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg!

Jabrg.
Reakt
Zweierle
Der Ma
sigt, nicht
gaben der
gütten in den
über das po
sch vor we
Magistrat a
ber die un
Spezialmag
auf die Prof
auf die fah
Zeilungenge
u. 6 Wirtsc
eute von ei
170 der B
gautlicher,
Organisatio
Waldpärke
Einführung
Das tollst
inlob bräun
haben. Ein
Beschlagf
ete von ei
Beuten
Magistrat
schäftigen,
Kriegs
beries Amt
Bureaufrucht
Wenn den
ent, so mu
Organisatio
Schleppens
auch inne
Haberbetrie
rende Bübli
Zem Merse
indischer
trachtet her
den des 20
Über der
seiter und
man ch
170 der B
ber befehr
io berich
nimmt 30
Erschaffen
man nicht
ein Erlaung

KWV-G
rote Spe
zinte und
KWV-G
rote Spe
bestor Co
KWV-Sp
KWV-Sp
m. Breese
Manchester
KWV-Sp
haltbare
Streifen,
Erlorter Lo
KWV-Fr
moderne
Stille, daue
In un
Damenh
aus gutem
saum und
Damenh
aus gutem
Stückerei
Damen-
aus gutem
saum
Prinzeß-
aus feinem
saum

Kontrolle aller Mitgliedsbücher durch die Ortsverwaltung vorzunehmen. Die Unterfertigung werden Anordnungen von der Ortsverwaltung schaffen. Sammlende Bücher sind, die der Verleiher aus dem Bureau abzugeben. Falls werden die in Arbeit stehenden Kollegen auf die dringenden Arbeiten von den Kassieren zu entzählen und diesen auf Verlangen das Buch auszubändigen.

Ausprägungen.

Die Schriftgelehrten haben am Mittwoch in Berlin zu dem sehr oft Daten dauernden Streit Stellung genommen und sich der Auffassung angeschlossen, daß die zur Einstellung einer Lohnhöhung um 25 Prozent durchgeführte Arbeitsverteilung einen Tarifstreik bedeute. In Berlin haben die Kollegen sich nicht nur nicht an der Erhebung der 25 Prozent beteiligt, sondern die Arbeitgeber werden Verweigerung der Lohnarbeit ausgesprochen.

Die Deutschen in Berlin in Berlin, die sich für die Arbeiterbewegung einsetzen, sind am Mittwoch in Berlin zu dem sehr oft Daten dauernden Streit Stellung genommen und sich der Auffassung angeschlossen, daß die zur Einstellung einer Lohnhöhung um 25 Prozent durchgeführte Arbeitsverteilung einen Tarifstreik bedeute. In Berlin haben die Kollegen sich nicht nur nicht an der Erhebung der 25 Prozent beteiligt, sondern die Arbeitgeber werden Verweigerung der Lohnarbeit ausgesprochen.

Zur Werbewoche für den Verkehrsbund!

An alle Mitglieder des Deutschen Verkehrsbundes! Der Aufsicht zu unserer Werbewoche war ein guter zu nennen. Alle Veranlassungen waren auf die, daß der bisherige Erfolg schon ein großer Vorteil für unsere Organisation war. Eine große Anzahl von Vereinen sind zu verzeichnen, diese haben sich viele der bisherigen Mitglieder, die infolge langer Erwerbslosigkeit mit ihren Beiträgen in Rückstand geraten waren, im Bundesbureau gemeldet, um die Beiträge wieder zu zahlen und sich für die weitere Mitgliedschaft zu erklären. Alle Mitglieder sind im Bezug auf den Verkehrsbund und die Kollegen werden ermutigt, unsere Beiträge zu zahlen. Das Bureau ist geöffnet von 9 bis 1 Uhr mittags und von 4 bis 7 Uhr abends. Es gibt bis zum Schluß der Woche bei der Bearbeitung zu bleiben, um auch den letzten unentgeltlichen Bund zu verschicken und die letzte Ausgabe herauszugeben, um sie alle zu einzureichen in unsere Sammlungsstelle.

Die Werbewoche steht Sonntag zu Ende. Zum Abschluß soll an diesem Tage in „Volkspar“, vormittags 10 Uhr, eine allgemeine Versammlung der Berufsvereine aller Gruppen stattfinden, in welcher durch ein Referat über die gegenwärtige Lage und die Aufgaben der Berufsvereine“ nochmals ein Ruf zum Zusammengehen sein soll, um alles, was uns im Kampfe um das Leben bedroht. Auch soll zugleich Bericht über die Vorbereitungen im Transportwesen gegeben werden. Um die Werbewoche demnach zu einem glücklichen Abschluß zu führen, ist ein Massenbuch dieser Versammlung nötig.

Deutscher Verkehrsbund, Verwaltung Halle und Umgegend.

Aus der Arbeiterbewegung.

Diebstahl (Abteilung). Resultate vom Sonntag, dem 6. April: Diebstahl 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Diebstahl (Abteilung). Resultate vom Sonntag, dem 6. April: Diebstahl 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Diebstahl (Abteilung). Resultate vom Sonntag, dem 6. April: Diebstahl 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Am Sonntag, dem 13. April, finden folgende Spiele statt: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Am Sonntag, dem 13. April, finden folgende Spiele statt: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Am Sonntag, dem 13. April, finden folgende Spiele statt: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Am Sonntag, dem 13. April, finden folgende Spiele statt: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Am Sonntag, dem 13. April, finden folgende Spiele statt: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Sämtliche Farben
Lacke, Dische, Dreifarbige Kreide, Schellmilch, streichfertige Fußbodenfarben, garantiert reiner Firnis
Günstigster Einkauf für Maler
Halleren-Drogerie
Hallerenstraße 4 6317
Telefon 4898. Telephon 4899.
Besuch und nach auswärts.

Nehmt Henkels Afa
zum Scheuern und Putzen!
Es wirkt schnell und ohne Mühe und ist sparsam im Gebrauch.

Hautjucken, Flechten, offene Füße,
Kramphader, auch veraltete Wunden, herbe, die milde und wohltuende seit Jahrzehnten bewährt
San-Rat Dr. Strahl's Malsalbe
Original-Dose A Gmk. 1,5 2,50 u. 4,50 erhältlich in den Apotheken. Stets vorrätig: Halle a. S. Victoria-Apotheke. Gr. Steinstraße 82; Engel-Apotheke, Kleinschmeden 6. 958

Kükenfutter
Kartoffellocken
belle Ware
Geste
Hühnerfutter
besten Qualität
Fischmehl
Knochenmehl
uneinleit
Liefer: ständig nach für Wiederverkauf.
Käse
Futtermittel A-G.
Triftstraße 16.
Kleinschmeden 6.

Kaufe auf Kredit
Herren-Anzüge, Sport-Anzüge, Burschen-Anzüge,
Couturys, Frühjahrs-Mäntel, Frühjahrs-Strickjacken, Strickwesten,
Herren-Hosen, Breeches-Hosen, Arbeitshosen
Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Kostüme-Röcke,
Strickjacken, Strickwesten,
Kleine Anzahlung :: Wochenrate v. 1 Mk. an
Paul Sommer
Halle a. S., Leipziger Straße 14, 1. Treppe
(gegenüber Café Zorn)
Große Sendung Gummii-Mäntel eingetroffen!

Piesteritz
Auf Grund des § 55 der Wahlordnung über die Gemeindefälle wird hiermit zur Einreichung der Wahlvorläufe aufgefodert. Die Wahlvorläufe sind spätestens am nächsten Tage vor dem Wahltag, also am 12. April 1924, schriftlich dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes - dem Unterzeichneten - einzureichen.
Am üblichen wird bezüglich des Inhalts der Wahlvorläufe folgendes bemerkt:
In den Wahlvorläufen sollen die Bewerber mit Ans und Vornamen aufgeführt und ihr Stand oder Beruf angegeben werden. Die Bewerber sind zu erklären, ob über ihre Verbindlichkeit kein Zweifel besteht. Sie sind in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen.
Die Unterzeichneten der Wahlvorläufe sollen ihren Unterschriften die Namen ihres Berufs, Standes und ihrer Wohnung beifügen.
Mit den Wahlvorläufen sind einzureichen: 1. Die schriftliche Erklärung der Bewerber, daß sie der Aufnahme ihrer Namen in den Wahlvorläufe zustimmen. Eine telegraphische Erklärung gilt als schriftliche Erklärung, wenn sie durch ein Telephon am dritten Tage nach Ablauf der Frist eingegangene schriftliche Erklärung bestätigt wird. Bei Abgabe einer schriftlichen Erklärung durch einen schriftlichen Bevollmächtigten des Bewerbers ist die schriftliche Erklärung rechtsgültig einzuholen. 2. Die Weisung des Gemeindevorstandes, daß die Bewerber am Wahltag des 25. Aprils nicht abwesend sein, Weisungsbefehl, in der Gemeinde seit sechs Monaten wohnen und nicht weniger § 2 Abs. 2 des Gemeindevorstandes vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. 3. Die Weisung des Gemeindevorstandes, daß die Unterzeichneten der Wahlvorläufe in der Bürgerliste eingetragen oder mit einem Wahlverzeichnisse versehen sind.
Am Halle des § 2 Abs. 6 des Gesetzes vom 9. April 1923 (RGZ. S. 88) finden gelten verordnete Verfahren auf einem Wahlverzeichnisse, wenn sie durch ein Verzeichnis angelegt werden. Nummer 2 hinsichtlich des Wahlortes und der Wohnstätte keine Anwendung.
Der Gemeindevorstand hat die Weisung auf Antrag gefälliger auszusprechen.
Die Wahlvorläufe müssen von mindestens zehn in der Gemeinde zur Ausübung des Wahlrechts berechtigten Personen unterzeichnet sein.
Die Wahlvorläufe können eine Besondere Form der Bewerber enthalten.
Jeder Wahlvorläufe soll durch den Namen einer Partei oder durch ein sonstiges Kennwort bezeichnet werden, daß ihn von allen anderen Wahlvorläufen des Wahlortes unterscheidet. Der Wahlvorläufe soll durch ein Unterscheidungszeichen versehen werden, das die Partei oder den Bewerber kennzeichnet.
Erklärt mehr als die Hälfte der Unterzeichneten schriftlich, daß der Vertrauensmann oder der Stellvertreter durch einen

Alle Drucksachen
Lieferer:
Halleische Grossschneiderei-Druckerei

Als Ostergeschenk empfiehlt
Dauerhafte
Brennhafe
In Leder
sehr preiswert
Hugo Krasemann
N. u. R. Schmersch
Lederwaren-Haus

Amthliche Bekanntmachungen
Von den Einmüßigenbürgern, die die Stadtmehre hinter der Amtlichefalle und an der Ceclenstraße mit Wahllokalen bezeichnen der Zukunftsbeurteilung, sind nach unten zu verfahren. Ausgesammelte Wahllokalen, die in der Zone sind, sich mit der vorgeschriebenen Bezeichnung (80 Prozent der Wähler) beteiligen zu können, wollen sich möglichst umgehend in dem Gemeindevorstand, Berlin 11, Gr. Steinstraße 14, am 12. April 1924, vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, Mittags und Sonntags nur zwischen 7 und 12 Uhr vorzulegen.

Für Herren:
Oberhemden m. 1 steif, 1 weich, 0,75 1,05
Krag, neuest. Farb.
Sport-Serviceurts einf. u. gestr. 1,25 0,90
Hüte mit Einsteif. mod. Formen 0,75 1,00
Sport- und Klubmützen . . . 2,05 1,90
Einsatz-Hemden m. Rips-Einsatz 3,50 3,50
Selbstbinder schmale Formen 3,50 2,70
Leder-Gürtel 2,00 1,70
Socken gestreift und kariert 1,00 0,95

Auf Abzahlung!
Garderober, Mannsachurnoren, Gardinen, Bettwäsche, Kindersachen, Kind Damenbekleidungs, Schürzen usw.
Carl Rosemann
Alle Promenade 31
6223

**Die Sachlichen der Städtischen Steuerstelle im Städtischen-Bezirk, Seckener Straße 191: Schulhof, Kreisfischer Straße 42 und in der Feuerwache Süd, Liebenauer Straße 23, zu rufen anzuweisen. Die Nummern der verzeichneten Sachlichen sind unten durch Sperren bezeichnet.
Von Montag, dem 14. April 1924, an können während der Stunden von 8-11 Uhr Abgaben erliegen für die Gebührensätze: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.**

Für Damen:
Strümpfe Baumw. u. Flor 0,95 0,75 0,55
Strümpfe Seidengriff, viele Farb. 1,45 1,25
Strümpfe Seidenbor, best. Qual. 2,50 1,90
Strümpfhänder entzück. Ausf. 1,40 1,10
Beachten Sie bitte meine Schaufenster.
Moritz Rosewitz
Halle a. S., Steinweg 7.
Telephon 1093.

Damen-Mäntel, Kleider, Kostüme, Röcke
hilft bei event. Zahlungsverschönerung ohne Preisauflage
F. Baden
Kl. Uhlenstraße 19, 1. Etg.
kein Laden, neben U.-I. Lichtspiele. 6218

Wenn Sie vor der Wahl stehen!
sich Strickwolle und Strümpfe, Wäsche zu kaufen, so empfehle ich Ihnen zu mir zu kommen
Max Schächter, Eisleben
Andreasikirchplatz 3-4
Fernruf 631 1299